



**Protokoll der 6. Gemeinderatsitzung
vom 6. Mai 2021, 19.30 bis 21.50 Uhr
im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl**

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluop	Andreas Schluop Adrian Grossenbacher
Gast	zu Traktandum 41	Karin Heimann, espaceSolothurn
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 5. Sitzung vom 22. April 2021 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 20. Mai 2021, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl.

**41 1.1231.14 espace Solothurn
Standortförderung espace Solothurn; Vorstellung**

Bernhard Jöhr stellt Karin Heimann, Vertreterin Standortförderung espaceSolothurn, die anwesenden Gemeinderäte kurz vor. Seine Erwartung an Karin Heimann ist das Lüften des Schleiers über der Standortförderung espaceSolothurn. Zudem könnte die Bedeutung für Messen sehr spannend sein.

Karin Heimann gibt in der Folge den Gemeinderatsmitgliedern einen kurzen Überblick über die Standortförderung espaceSolothurn. Das übergeordnete Ziel der Standortförderung ist das Fördern einer attraktiven Wohn- und Arbeitsregion.

Der Wirkungsraum umfasst den Repla-Perimeter mit 41 Gemeinden plus zusätzlich die Gemeinde Bettlach.

Insgesamt ist es ein Zusammenspiel vieler Förderorganisationen – sei es auf kantonaler Ebene der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband, die Handelskammer oder Tourismus Kanton Solothurn, oder auf regionaler Ebene die Repla espaceSolothurn, Region Solothurn Tourismus oder eben die Standortförderung espaceSolothurn. Der Fokus liegt dabei in der Standortentwicklung, dem Standortmarketing und in der Arbeit als Anlaufstelle für regionale Unternehmen bezüglich Standortentwicklung und Standortmarketing.

Der Nutzen für Mitgliedsgemeinden liegt u.a. im Bereich der Priorisierung von interessanten Fragen, Unterstützung in Standortmarketing-Fragen, Mitarbeit und Dienstleistungen in Entwicklungsprojekten.

Die Kosten für eine Jahresmitgliedschaft einer Gemeinde in der Grösse von Messen liegt bei CHF 1.40/Einwohner bzw. für Messen mit einer Einwohnerzahl Stichtag 31.12.2020 von 1'474 bei CHF 2'064.

Zurzeit zählen neun Gemeinden, 70 Unternehmen, 63 Einzelmitglieder und vier Ehrenmitglieder zu den Mitgliedern der Standortförderung espaceSolothurn.

Diskussion

Bernhard Jöhr bemerkt richtig, dass keine bucheggbergische Gemeinde Mitglied ist. Ist es dennoch möglich, von den Dienstleistungen der Standortförderung espaceSolothurn Gebrauch machen zu können? Gemäss Karin Heimann lautet der Auftrag des Kantons, dass alle – auch Nichtmitglieder – die Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Der Gemeindepräsident erklärt weiter, dass sich die Gemeinde Messen in einer laufenden Ortsplanungsrevision befindet und ihr im Prinzip die Hände gebunden sind. Leider sind die Gestaltungsmöglichkeiten stark eingeschränkt, denn die Gemeinde Messen hat praktisch keinen Quadratmeter Land zur Einzonung übrig. In den letzten Jahren sind zudem wichtige Unternehmen auf dem Gemeindegebiet eingegangen, vor kurzem die Metzgerei, vorher die Drogerie und auch der Blumenladen. Es stellt sich die Frage, ob leerstehende Gewerbeimmobilien – gerade die Drogerie stand mehrere Jahre leer – der Standortförderung gemeldet werden sollen. Grundsätzlich wird im Leitbild der Gemeinde allerdings das Ansiedeln von neuem Gewerbe nicht priorisiert. Man will jedoch das ortsansässige Gewerbe fördern. Dazu gehört beispielsweise auch die Landi, die mitunter der grösste Gewerbebetrieb in Messen ist.

Es interessiert zudem weiter, ob die Standortförderung Zugang hat zu Sponsoren. Da offenbar auch der Tourismus gefördert wird, wird Karin Heimann auf die anstehende technische Sanierung des Schwimmbades Messen aufmerksam gemacht. Sie informiert den Gemeinderat über Geldgeber wie Ernst Thomke, Industriemanager-

Ikone aus Grenchen, oder die Robert Mathys Stiftung, die sich im Bereich Jugend immer wieder finanziell einbringt.

Karin Heimann bedankt sich abschliessend beim Gemeinderat Messen für die Einladung. Dieser wiederum ist dankbar über die Möglichkeit, bei Fragen auf die Erfahrungen der Standortförderung espaceSolothurn zurückgreifen zu können.

**42 1.1231.21 Spitexverein Aare
Delegiertenversammlung vom 20.05.2021; Informationen und
Beschlussfassungen**

Bernhard Jöhr: Die Delegiertenversammlung wird auf schriftlichem Weg durchgeführt. Die einzelnen Geschäfte werden kurz besprochen.

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung sowie der Jahresbericht des Präsidenten können genehmigt werden.

**Jahresrechnung und Revisorenbericht; Verwendung des Jahresergebnisses
und Kenntnisnahme Revisionsbericht**

Der Gemeinde Buchegg war der ausgewiesene ausserordentliche Aufwand von CHF 232'566 ein Dorn im Auge. Dies sei eine Verschleierung des Gewinns, welcher dadurch massiv verringert wird. Die Gemeinde Buchegg ging so weit, dass sie die Rechnung 2020 nicht genehmigen wollte.

Gemäss Bernhard Jöhr ist die Verbuchung des ausserordentlichen Aufwands mit der Revisionsstelle abgesprochen und bezieht sich auf die Statuten, § 27, wonach das Vereinskaptal zwischen 15 - 20% des Jahresaufwandes liegen soll. Um in diese Spannweite zu kommen, wurde dieser ausserordentliche Aufwand verbucht und dem Eigenkapital gutgeschrieben. Man wollte weiter mit dieser Buchung Diskussionen über die Gewinnverwendung verhindern. Aus Sicht von Bernhard Jöhr mag diese Buchung formal zwar nicht korrekt, sachlich aber richtig sein.

Auch aus Sicht von Adrian Schlupe und der Rechnungslegung ist dies jedoch ganz klar falsch. Ein Gewinn muss über die Gewinnverwendung dem Eigenkapital zugeschrieben werden. Es wäre transparenter gewesen, wenn die Mitgliedsgemeinden einerseits über die Rechnung 2020 hätten befinden und die Gewinnverwendung separat hätten genehmigen können.

Beschluss; einstimmig

Der Rechnung 2020 kann zugestimmt werden, die Gemeinde Messen wird jedoch einen entsprechenden Kommentar verfassen im Sinne von:

«Der Gemeinderat Messen erachtet die Äufnung des Vereinskaptals via ausserordentlichen Aufwand anstatt über eine Gewinnverteilung als nicht konform mit den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung.»

Beschluss; einstimmig

Den übrigen Traktanden der Delegiertenversammlung des Spitexvereins Aare kann zugestimmt werden. Sandra Nussbaumer als Delegierte der Gemeinde Messen wird mit dem Ausfüllen des Abstimmungsbogens beauftragt.

**43 1.1231.44 Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal
Delegiertenversammlung vom 27.05.2021; Informationen und
Beschlussfassungen**

Adrian Grossenbacher: Der Jahresbericht der ARA Region Lyss-Limpachtal ist wiederum sehr interessant. Die Jahresrechnung 2020 hat 16.5% unter dem Budget abgeschlossen. Den Verbandsgemeinden können somit 1,5 Mio. zurückbezahlt werden. Die Verrechnung erfolgt mit der nächsten Akontozahlung im Juli 2021. Der Sachaufwand ist um über CHF 800'000 niedriger als budgetiert ausgefallen. Coronabedingt konnten etliche Arbeiten nicht ausgeführt werden. Abschreibungen im Umfang von CHF 154'317.28 sind gemäss kantonalen Vorgaben vorgenommen worden.

Zur Wahl stehen weiter neue Vorstandsmitglieder für die Gemeinden Aarberg und Seedorf.

Beschluss; einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes ARA Region Lyss-Limpachtal kann zugestimmt werden. Der Delegierte der Gemeinde Messen, Andres Weber, Brunnenthal, wird entsprechend instruiert.

**44 1.1231.11 Zweckverband Schwimmbad
Technische Sanierung Schwimmbad Messen;
Beschlussfassung Bruttokredit 3.5 Mio. und
Verpflichtungskredit Gemeinde Messen 1.925 Mio. zhd. der
Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021**

Andreas Schlupe berichtet einleitend über die am Vortag stattgefundene Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Schwimmbad Region Messen. Sämtliche Vorschläge und Anträge, die der Gemeinderat Messen stellte, wurden angenommen.

Erfreulicherweise genehmigten sämtliche Mitgliedsgemeinden den für die technische Sanierung benötigten Kredit von CHF 3.5 Mio. Positiv überrascht war man vom Befürworten des Kredits von sämtlichen Gemeinderäten und Parteien der Gemeinde Fraubrunnen. Die Gemeinde Unterramsern wiederum hat ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ein Saisonabonnement der Badi Messen geschenkt. Das letzte Wort haben allerdings die jeweiligen Gemeindeversammlungen. Zur Erinnerung: Drei von vier Mitgliedsgemeinden müssen der Sanierung bzw. dem Kredit zustimmen, damit das Projekt zustande kommt.

Die übrigen traktandierten Geschäfte wurden ebenfalls alle einstimmig angenommen.

Sandra Nussbaumer: Da die technische Sanierung bzw. der Kredit nun schon mehrere Male im Gemeinderat Messen diskutiert worden ist, dürften die Meinungen gefasst worden sein, so dass der Gemeinderat ohne weitere Diskussionen über die technische Sanierung und den Bruttokredit von CHF 3.5 Mio. sowie den Verpflichtungskredit der Gemeinde Messen von CHF 1.925 Mio. abstimmen kann.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat Messen beschliesst den für die technische Sanierung nötige Bruttokredit von CHF 3.5 Mio. sowie den Verpflichtungskredit zulasten der Gemeinde Messen von CHF 1.925 Mio. zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021.

An der Informationsveranstaltung vom 19. Mai 2021 um 19.30 Uhr in der Mehrweckhalle Messen wird der Projektverantwortliche, Peter Iseli, mittels einer Präsentation den Anwesenden die technische Sanierung näherbringen. Die Einleitung wird Bernhard Jöhr übernehmen, Fragen betreffend die Finanzierung wird Adrian Schluop beantworten.

**45 1.12.47 Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung
 Beschlussfassung Reglement per 01.01.2022 zhd.
 Gemeindeversammlung vom 17.06.2021**

Das Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung liegt dem Gemeinderat vor. An der Gemeindeversammlung wird die Grundsatzfrage betreffend eine Konzessionsabgabe, wie bereits an der vergangenen Gemeinderatssitzung besprochen, nicht diskutiert. Die Abgabe wird mit diesem Reglement lediglich formaljuristisch untermauert.

Beschluss; einstimmig

Das Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung per 01.01.2022 wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17.06.2021 genehmigt.

**46 1.200 Abstimmungen, Wahlen
 Validierung Wahl Gemeindepräsidium; Beschlussfassung**

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Messen gestützt auf § 119 Buchstabe d des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996 (BGS 113.111), beschliesst:

1. Von den Ergebnissen der Erneuerungswahlen des Gemeindepräsidiums vom 25. April 2021, publiziert im Anschlagkasten, wird Kenntnis genommen.
 2. Innerhalb der 3-tägigen Beschwerdefrist (§ 160 GpR) wurde keine Beschwerde erhoben.
 3. Das Wahlprotokoll wird genehmigt und die Gemeindepräsidiumswahlen werden validiert.
-

**47 1.1161 Regionenbildung
 Fragebogen über eine mögliche Zusammenarbeit oder Fusion
 mit der Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil;
 Beschlussfassung Antworten und Terminvorschlag Austausch**

Bernhard Jöhr: Der Gemeinderat Messen hat in einem ersten Schritt der Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil seine Gesprächsbereitschaft gezeigt in Bezug auf eine mögliche Fusion. Nun sieht sich der Gemeinderat mit konkreten Fragen für eine mögliche Zusammenarbeit oder sogar Fusion mit der Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil konfrontiert.

Diskussion

Die Gemeinde Messen hat im Moment durch den personellen Wechsel in der Finanzverwaltung und die damit einhergehende Verwaltungsreorganisation weder personelle noch räumliche Kapazitäten für die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben, wie sie im Fragebogen dargestellt werden.

Da auch der Nutzen einer solchen Kooperation für Messen nicht offensichtlich ist, kommt eine solche für den Gemeinderat nicht in Frage.

Die Gemeinde Messen hat jedoch bereits signalisiert, dass sie für Fusionsgespräche grundsätzlich offen ist. Bevor jedoch mit einer bestimmten Gemeinde solche Gespräche geführt werden, möchte der Gemeinderat das Thema Fusion im Kreis der VGGB im Hinblick auf eine mögliche regionale Lösung im Bucheggberg diskutieren. Für den Gemeinderat von Messen steht weiter fest, dass eine Fusion mit Lüterswil-Gächliwil nur dann diskutiert werden kann, wenn die bisherige strategische Ausrichtung der Gemeinde Messen – eine solidarische Zusammenarbeit im Bucheggberg – auch nach einer Fusion weitergeführt werden kann.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst auf das Ausfüllen des Fragebogens und die Bekanntgabe von Terminvorschlägen zu verzichten. Die Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil wird mittels Schreiben über die Diskussion im Gemeinderat Messen in Kenntnis gesetzt.

48 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Rechnungsprüfungskommission

In stiller Wahl in die RPK gewählt wurden:

Patrizio Cerutti, André Dobmann, RichardENZler, Marianne Schluep und Philipp Tellenbach. Herzliche Gratulation.

49 1.461 Informationen

Adrian Schluep

- Rechnung 2020

Die heutige Schlussbesprechung der Rechnung 2020 zusammen mit der RPK, Géo Voumard, Natalie Lüchinger und Adrian Schluep war letztendlich nur eine Vorbesprechung. Offenbar gibt es für die RPK zu viele Ungereimtheiten, so dass sie die Rechnungsprüfung noch nicht abschliessen konnte. Die durch den Finanzverwalter Géo Voumard zu überarbeitende Rechnung 2020 soll nun am 18. Mai 2020 erneut besprochen werden. Man ist zuversichtlich, dass die Rechnungsprüfung dannzumal abgeschlossen werden kann.

Was jedoch bereits verraten werden kann ist das positive Rechnungsergebnis: Statt eines budgetierten Verlustes schloss die Rechnung 2020 um rund CHF 600'000 besser ab. Es resultiert ein Gewinn von ungefähr CHF 387'000. Dies u.a. aufgrund höherer Fiskalerträge im Bereich der Kapitalsteuern.

6. Sitzung vom 6. Mai 2021

Andreas Grossenbacher

- Ziele Ressort Umwelt
Rekrutierung eines neuen Mitglieds für die Umweltkommission → erledigt
Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr → erledigt
Trinkwasserproblematik → Ziel angegangen, noch offen
Unterhaltskonzept Bäche → Ziel angegangen, noch offen

Andreas Schluop

- Wohnungen Chauffeurenhaus
Die Wohnung im Dachgeschoss wird sanft renoviert. Slawomir Bielecki aus dem 1. Stock wird danach ins Dachgeschoss einziehen. Danach wird die Wohnung im 1. Stock sanft renoviert und zur Vermietung ausgeschrieben.
- Baukommission
Auf Ende Legislatur demissionieren Karin Hofer und Nadja Minnig. Offenbar gibt es bereits Interessenten, die sich in der Baukommission engagieren möchten.
- Amt für Raumplanung
An einer Besprechung mit dem Amt für Raumplanung wurden verschiedene anstehende Themen diskutiert. Zum einen ein Bauvorhaben der Landi, Messen, und zum anderen der Bereich der landwirtschaftlichen Kernzone in Messen und Balm b. Messen in Bezug auf die *Ortsplanungsrevision*.
Das Amt für Raumplanung wird nun mit dem Amt für Landwirtschaft und dem Bauernsekretariat prüfen, wie die künftigen Zoneneinteilungen aussehen und welche Probleme für die Landeigentümer auftauchen könnten. Bevor nicht sicher ist, wie es mit der landwirtschaftlichen Kernzone weitergeht, kann man mit den Landeigentümern auch keine Verhandlungen führen. Die Abklärungen des Kantons müssen deshalb abgewartet werden.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki